

Der Hambacher Wald, der Kohleausstieg und die Rolle von RWE in unserer Region



Referent: Dirk Jansen,

Geschäftsleiter des BUND-NRW

Der BUND bekämpft seit Jahrzehnten die Braunkohlenutzung im Rheinischen Revier. Dabei gehört Dirk Jansen zu den Menschen, die in diesem Kampf an vorderster Front stehen. Er ist auch maßgeblich an den verschiedenen Facetten der juristischen Seite des Kampfes unmittelbar beteiligt. Er wird über die verschiedenen Aspekte dieses Kampfes berichten.

**Montag, den 19. November 2018, um 19:00 Uhr
in der Auslandsgesellschaft, Steinstraße 48
(Nordausgang Hauptbahnhof, neben Cinestar)**

Seit dem Beginn der Räumung im Hambacher Wald durch die Polizei, ist eine Massenbewegung entstanden, die mit einer großen Demonstration, an der sich ca. 50.000 Menschen beteiligt hatten, ihren vorläufigen Höhepunkt erreichte. Dabei geht es keineswegs "nur" um den Wald, sondern auch um Klimaschutz und die dringende Notwendigkeit, die CO₂-Emissionen schnell und drastisch zu reduzieren. Um den erforderlichen Kohleausstieg erreichen zu können, ist weiterer politischer Druck erforderlich.

In der Veranstaltung wird auch über zwei lokale Fakten zu sprechen sein: Erstens halten die Dortmunder Stadtwerke 23,6 Mio. RWE-Aktien. Zweitens ist RWE/Innogy zu knapp 40 % an DEW21 beteiligt. In einem offenen Brief an den OB und die Mitglieder der demokratischen Ratsfraktionen hatten acht Organisationen gefordert, die RWE-Aktien zu verkaufen und DEW21 vollständig in kommunale Hand zu überführen.

Wir freuen wir uns auf einen interessanten Vortrag und anschließend eine lebendige Diskussion.



AG
"Globalisierung konkret"
in der Auslandsgesellschaft



V.i.S.d.P: Eckhard Althaus,
Ramhofstraße 18, 44287 Dortmund